



# Montessori Kinderhaus

**Wann?** Seit September 2020

**Wer?** Kinder (max.15) von 2,5/3 - 6 Jahren

**Wo?** Am **Hof zu den 7 Zwetschken** in einem ökologisch renovierten Gebäudetrakt

**Was?** Ort der Lernfreude und Naturverbundenheit |  
In Ruhe wachsen und entfalten | Sinnvolles tun |  
Ganzheitliches Montessori-Material | Jahreskreislauf  
am Hof mit Tieren, Obst, Gemüse und Kräutern |  
Bedeutsames erleben

**Elternbeitrag:** 400,- monatlich  
12x jährlich

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag (7:30-13:30)  
1x pro Woche bis 16 Uhr

Das **verpflichtende Kindergartenjahr** kann in unserer Einrichtung absolviert werden.

**Träger:** Leben und Lernen am Hof - Verein zur Förderung der Potentialentfaltung sowie der Natur- und Weltverbundenheit

Hof zu den 7 Zwetschken

Kontakt: Mag. **Edina Camus** & MMMag. **Josef Camus**

Tel: 0650 6230677 | 0650 6362029

E-Mail: [mail@7zwetschkenhof.at](mailto:mail@7zwetschkenhof.at)

Puchbergerstraße 18 | 2731 Gerasdorf am Steinfeld

[www.7zwetschkenhof.at](http://www.7zwetschkenhof.at)



**Infotermine  
siehe Homepage**

**Besuchsmöglichkeiten  
nach Voranmeldung!**



# HOF ZU DEN 7 ZWETSCHKEN Montessori Kinderhaus

Jeden Tag über sich selbst hinauswachsen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## unsere Motivation

Wir wollen es Kindern ermöglichen, ihr reiches Potential zu entfalten und ihren inneren Antrieb, ihre Freude am Lernen und ihre Begeisterungsfähigkeit niemals zu verlieren. Denn das ist ihr größter Schatz.

**Kinder** sollen von Anfang an **in ihrer Einzigartigkeit** gesehen und unterstützt werden, damit sie gut mit sich selbst verbunden, ihren eigenen Weg würdevoll gehen können.

Wir als Erwachsene verstehen uns als achtsame, liebevolle Begleiter, die dem Kind mit viel Respekt begegnen und ihm helfen durch eigene Erfahrungen die Welt zu entdecken, selbstständig zu werden und sich zu entfalten.

Kinder wollen an der realen Welt teilhaben, am echten Leben und Sinnvolles, **Bedeutsames tun**. Das heißt, sie brauchen Aufgaben, an denen sie wachsen können.

## Leben am Bauernhof

Der **Jahreskreislauf der Natur** wird mit allen Sinnen wahrgenommen und bestimmt unseren Alltag und den der Tiere. Die Kinder haben Zeit, die Tiere zu beobachten und mit ihnen in Kontakt zu sein, sei es beim Füttern der Hühner, Enten und Kaninchen oder beim Besuch der Ziegen und Schafe.

In der ersten Jahreshälfte ziehen wir Gemüsepflanzen selbst vor. In der zweiten gibt es Obst zu ernten und zu verarbeiten. Übers Jahr können wir verschiedene Wildkräuter auf der Wiese entdecken und sammeln.

*„Das Kind müsste alles, was es lernt, lieben, weil seine geistige und seine gefühlsmäßige Entwicklung miteinander verbunden sind.“*

**Maria Montessori**

## unsere Vision

Das Kinderhaus soll ein Ort sein, wo die Kinder in eine kleine Gemeinschaft hineinwachsen können.

Sie haben **Zeit und Ruhe** sich den sogenannten „Übungen des täglichen Lebens“ zu widmen, **mit ganzheitlichem Montessorimaterial zu arbeiten** oder großen Erzählungen über die Welt zu lauschen.

Außerdem haben sie die Möglichkeit Tätigkeiten bei den Tieren und im Garten mitzumachen.

In einer vielfältigen und faszinierenden Umgebung erfahren die Kinder ein hohes Maß an Selbstwirksamkeit und wachsen zu bewussten Gestaltern ihrer Umwelt heran. Unsere Vision ist es, das Kinderhaus weiter zu einer Montessori Schule auszubauen.



HOF ZU DEN 7 ZWETSCHKEN



## Sprachenvielfalt und Musik

Mehrsprachigkeit (v.a. Italienisch) lassen wir in den Tagesablauf auf verschiedene Art einfließen.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die Musik und das Singen im Kinderhaus.

## Elternbildung

Wichtig für die Qualität der Einrichtung und die Arbeit mit den Kindern ist uns die Elternbildung. Das bedeutet eine verpflichtende Einführung in die Montessori-Pädagogik und das Montessori-Material für mindestens einen Elternteil und Elternabende.